

Referenten, Vorsitzende, Workshopleiter

Prof. Dr. med. **Annette Becker**, Zentrum für Methodenwissenschaften und Gesundheitsforschung, Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. med. **Frank Birklein**, Klinik und Poliklinik für Neurologie, Universitätsmedizin Mainz

Raymond Binder, MScPT, Landesvorsitzender VPT Landesgruppe Baden Württemberg

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. **Monika Daubländer**, Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. Dipl.-Psych. **Claus Derra**, Berlin

Prof. Dr. med. **Ulrich T. Egle**, Sanatorium Kilchberg / Zürich (CH)

PD Dr. med. **Niklaus Egloff**, Universitätsklinik für Neurologie, Kompetenzbereich für Psychosomatische Medizin, Inselspital Bern (CH)

Dr. med. **Beate Gruner**, Psychotherapeutische Praxis, Weimar

Ursula Gruner, Physiotherapiezentrum Mainz

Dipl.-Psych. **Bernd Kappis**, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz

Dr. med. **Doris Klinger**, Klinik Dr. Steib, Königstein

Beate Kürz-Weis, Klinik Kinzigtal, Gengenbach

Prof. Dr. med. **Frank Leweke**, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Dr. med. **Annkathin Pöpel**, Sanatorium Kilchberg, Ambulantes Zentrum für Psychosomatik Zürich (CH)

Prof. Dr. med. **Jürgen Sandkühler**, Abteilung Neurophysiologie, Zentrum für Hirnforschung, Medizinische Universität Wien (A)

Dr. med. **Rainer Schwab**, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz

Dr. Dr. rer. medic. **Werner Schweidtmann**, Evangelisches Krankenhaus Lippstadt

Markus Schreiber, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Dr. med. **Martin von Wachter**, Klinik für Psychosomatik, Ostalb-Klinikum Aalen

Veranstalter

Interdisziplinäre Gesellschaft für Psychosomatische Schmerztherapie (IGPS)

Tagungsort

Justus-Liebig-Universität Gießen,
Biomedizinisches Forschungszentrum Seltersberg (BFS), Schubertstraße 81, 35392 Gießen

Datum

09. und 10.11.2018

Anmeldung

IGPS Geschäftsstelle
c/o Sascha Hellendahl
Jülicher Str. 16, App. 6.27, 13357 Berlin
Fax: 030 - 138 825 316
E-Mail: info@igps-schmerz.de

Teilnahmegebühr

	Nicht-Mitglieder	Mitglieder
beide Tage	€ 220.-	€ 150.-
<i>Frühbucher*</i>	€ 180.-	€ 130.-
Tageskarte	€ 130.-	€ 100.-
Workshop	€ 40.-	€ 40.-

* bis 31.08.2018, es gilt das Datum der Überweisung

Bankverbindung

Empfänger: IGPS
Institut: Postbank Dortmund
IBAN: DE85 4401 0046 0014 3634 69
BIC: PBNKDEFF
Kennwort: Jahrestagung 2018

Zertifizierung beantragt!

Transparenzgebot

Wir sichern zu, dass die Inhalte des Curriculums produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind. Interessenskonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leiterin und der Referenten bestehen nicht.

Anmeldeformular unter: www.igps-schmerz.de

Interdisziplinäre Gesellschaft für Psychosomatische Schmerztherapie

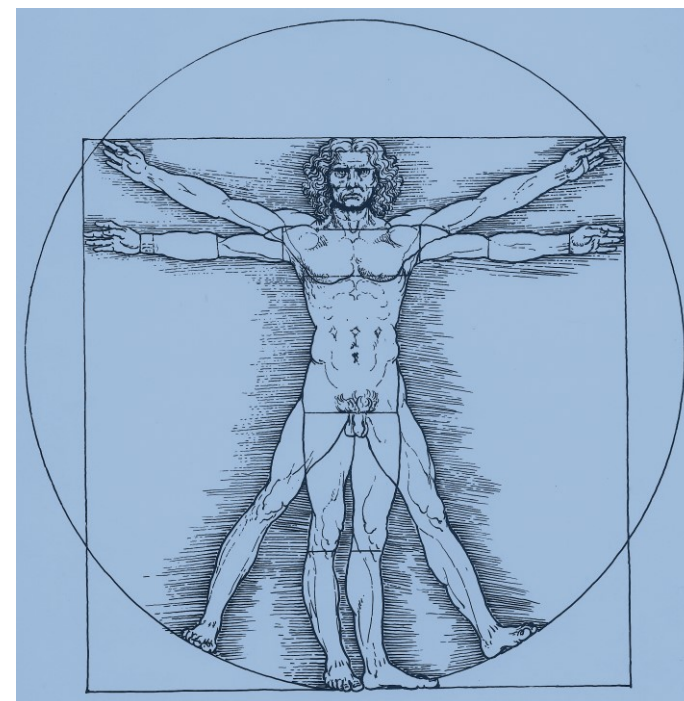


13. Jahrestagung

9. und 10. November 2018 in Gießen

Muskuloskelettale Schmerzen

- Neuroinflammation
- Schlaf
- Bewegung



Industrie-unabhängig!

Willkommen!

Dass psychosozialer Stress zu einer ganzen Reihe von Schmerzerkrankungen führen kann, ist heute wissenschaftlich gut belegt, ohne dass bereits die zugrundeliegenden Mechanismen vollständig identifiziert werden konnten. In den letzten Jahren wurden immer mehr Hinweise auf zentrale Sensitivierungsprozesse gefunden, die als pathogenetischer Mechanismus bei jenen chronischen Schmerzerkrankungen, bei denen ein klarer nozizeptiver Input fehlt, eine wesentliche Rolle spielen. Eine durch Stress getriggerte Glia-Zell-Überaktivierung führt dabei zur Ausschüttung proinflammatorischer Cytokine, die über Entzündungsprozesse Schmerz auslösen. In deren Folge können Schlafstörungen auftreten, wodurch das Schmerzerleben wiederum verstärkt wird.

All dies führt nicht zuletzt bei muskuloskelettalen Schmerzzuständen zu Veränderungen in Diagnostik und Therapie: Die Behandlung der Insomnie sowie adäquate Sport- und Bewegungstherapie werden neben einer stressbezogenen Psychotherapie zu wesentlichen Komponenten einer neurobiologisch fundierten bio-psycho-sozialen Schmerztherapie.

Die Vorträge und Workshops der diesjährigen IGPS-Jahrestagung, die erneut in Gießen stattfindet, geben einen Überblick über diese neuen Erkenntnisse und ihre praktischen Konsequenzen für die Behandlung stressbedingter und durch Stress unterhaltener Schmerzsyndrome. Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, für die sehr aktuelle Thematik renommierte Experten und Expertinnen als Referenten/Referentinnen zu gewinnen.

Ulrich T. Egle	Bernd Kappis	Frank Leweke
IGPS- Vorsitzender	Stv. IGPS- Vorsitzender	Stv. IGPS- Vorsitzender

Programm

Freitag, 09.11.2018

12:00 **Registrierung und Imbiss**

13:00 **Eröffnung und Begrüßung**

Wolfgang Weidner
Johannes Kruse
Ulrich T. Egle

Vorsitz: Bernd Kappis

13:20 **Neuroinflammation und Schmerz**

J. Sandkühler

14:20 **Diskussion**

14:30 **Insomnie und chronischer Schmerz**

A. Pöpel

15:30 ☞ Kaffeepause ☛

Vorsitz: Werner Schweidtmann

16:00 **Diagnostik und Therapie des unspezifischen Rückenschmerzes laut Nationaler Versorgungsleitlinie**

A. Becker

17:00 **Psychosomatische Therapie bei unspezifischen Rückenschmerzen**

D. Klinger

18:00 gemeinsame Diskussion des ersten Tages

18:30 ☞ Pause / Ende des ersten Tages ☛

18:45 **Mitgliederversammlung der IGPS**

Der Teil B1 des Curriculums Psychosomatische Schmerztherapie startet am Samstagnachmittag um 15:30 Uhr und endet am Sonntag um 17:30 Uhr.

Samstag, 10.11.2018

08:00 bis 9:30 Uhr
Frühstücks-Workshops
siehe gesonderte Ankündigung unter
www.igps-schmerz.de

09:30 ☞ Kaffeepause ☛

Vorsitz: Rainer Schwab

10:00 **Craniomandibuläre Dysfunktion - update**

M. Daubländer

11:00 **Fibromyalgiesyndrom – update**

N. Egloff

12:00 ☞ Mittagspause ☛

Vorsitz: Frank Leweke

13:00 **CRPS - update**

F. Birklein

14:00 **Grundprinzipien einer neurobiologisch orientierten Schmerztherapie**

U.T. Egle

15:00 Ende der Veranstaltung

15:15 Treffen der Supervisoren

15:30 Beginn Curriculum Teil B1